

17. September 2012

Gemeinsame Pressemitteilung

Windpark-Projekte Hochwald und Hermeskeil-Süd gestartet: Die Gemeinden Grimburg, Reinsfeld und die Stadt Hermeskeil schließen Pachtverträge mit EnBW

Reinsfeld/Stuttgart. Die Gemeinden Grimburg, Reinsfeld und die Stadt Hermeskeil in der Verbandsgemeinde Hermeskeil (Rheinland-Pfalz) haben heute mit der EnBW Erneuerbare Energien GmbH (EEE) Pachtverträge für die Entwicklung von zwei Windparks mit bis zu 30 Standorten für Windenergieanlagen unterzeichnet. EnBW wird die Windparks in Zusammenarbeit mit dem in Lamsheim (Rheinland-Pfalz) ansässigen Projektentwicklungsunternehmen G.A.I.A. entwickeln und nach noch zu erfolgender Bauentscheidung in die Realisierung führen.

Die Zusammenarbeit wurde heute in Reinsfeld von den Bürgermeistern der drei Standortgemeinden und den beteiligten Unternehmen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit dem Windpark Hochwald, der die Gemeinden Reinsfeld, Grimburg und Hermeskeil umfasst, soll mit 18 Anlagenstandorten und bis zu 60 Megawatt Leistung das Windkraft-Engagement der Gemeinden erweitert werden.

Im Bereich der Ortsgemeinde Hermeskeil können bis zu 12 Windenergieanlagen errichtet werden. Der Windpark Hermeskeil Süd kann dann Strom mit einer Leistung von bis zu 40 Megawatt Leistung bereitstellen.

In beiden Windparks wird ein Großteil der Anlagen in Waldgebieten errichtet. Dies wird durch moderne Windenergieanlagen mit großen Turmhöhen möglich.

Die beiden Projekte sind die ersten Erfolge der erst kürzlich geschlossenen Kooperation zwischen G.A.I.A. und EEE zur Entwicklung von Windkraftprojekten in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Die Zusammenarbeit mit EnBW und G.A.I.A., getragen von einer vertrauensvollen und sachlichen Atmosphäre, findet die einstimmige Zustimmung des Stadtrates von Hermeskeil. „Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Windpark einen wertvollen Beitrag zum Umbau der bundesdeutschen Energielandschaft leisten können“, so Udo Moser, Stadtbürgermeister von Hermeskeil.

„Wir freuen uns, mit dem Energiekonzern EnBW und dem Projektentwickler G.A.I.A. leistungsstarke Partner gefunden zu haben, die unsere guten Windenergiestandorte im

Seite 2

Gemeinsame Pressemitteilung vom 17. September 2012

Hochwald nutzen wollen. Durch die Konzentration der Anlagen, die vertraglich gesicherten hohen Pachteinahmen sowie mögliche Beteiligungen des Landkreises und der Kommunen hoffen wir an der Wertschöpfungskette für die ganze Region mit beizutragen. Dies ist unser Beitrag zur Energiewende“, so Ortsbürgermeister Spies, Reinsfeld.

„Die Windenergie ist das Gold des Hochwaldes. Wir wollen es mit den Partnern schürfen“, so der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Grimburg und Rechtsanwalt Franz-Josef Weber.

„Das Vertrauen unserer kommunalen Partner zeigt, dass wir mit unserem umfassenden Konzept, das auch die Beteiligung der Bürger miteinschließt, einen echten Mehrwert für die Standortgemeinden schaffen können“, so Stefan Thiele, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Erneuerbare Energien GmbH. „Die Zusammenarbeit mit G.A.I.A. bestätigt uns darin, unser Projektentwicklungsportfolio durch Kooperationen mit erfahrenen und gut vernetzten Projektentwicklungsunternehmen deutschlandweit kräftig auszubauen“, so Thiele.

„Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation mit EnBW bereits so schnell Früchte trägt und unsere langjährige Entwicklungsarbeit dazu beiträgt, einen der größten Windparks im deutschen Binnenland projektieren zu können. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Gemeinden lässt uns darauf hoffen, dass weitere Kommunen sich für dieses Konzept entscheiden“, so Torsten Zielasko, einer der beiden Geschäftsführer der G.A.I.A. mbH.

Über EnBW:

Mit einem Umsatz von über 18 Mrd. Euro im Jahre 2011 und rund 20.000 Mitarbeitern ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG eines der größten Energieversorgungsunternehmen

in Deutschland und Europa. Die EnBW baut seit den 80er Jahren Windkraftanlagen. Seit 2009 hat sie ihr Portfolio im Bereich Onshore-Windkraft mehr als versechsfacht und plant weiteres Wachstum. Bis 2020 will die EnBW allein in Deutschland rund 3.000 MW installierte Leistung aus erneuerbaren Energien zubauen und damit die jetzige installierte Leistung der EnBW im Bereich erneuerbare Energien mehr als verdoppeln.

Über G.A.I.A.

G.A.I.A. wurde 1999 von den Geschäftsführern Dipl.-Kfm. Torsten Zielasko und Dipl.-Ing. Michael Wahl gegründet und zählt zu den Pionieren der erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz. Das ursprüngliche 2-Mann Planungsbüro ist mittlerweile auf 30 Mitarbeiter angewachsen. Bis heute wurden rund 70 Windenergieanlagen durch G.A.I.A. realisiert und weitere 180 MW befinden sich derzeit in der Entwicklung. Das Unternehmen teilt sich in 3 Geschäftsbereiche auf: Windenergie, Photovoltaik und Technische Betriebsführung, bei der G.A.I.A. momentan 100 Windenergieanlagen überwacht.

Pressekontakte:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Seite 3

Gemeinsame Pressemitteilung vom 17. September 2012

Unternehmenskommunikation

Telefon: 07 21/63 14320

Fax: 07 21/63 12672

E-Mail: Presse@enbw.com

www.enbw.com

G.A.I.A. mbH

Jahnstraße 28

67245 Lamsheim

Herr Andreas Weil

Telefon: 06233/35 944 56

Fax: 06233/35 944 01

E-Mail: andreas.weil@gaia-mbh.de

www.gaia-mbh.de